



## **Internationalisierungsstrategie der Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover**

### **Leitbild der Internationalisierungsstrategie: Allgemeine Grundsätze**

Die Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover (TiHo) lebt eine Willkommenskultur für internationale Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, Studierende und Beschäftigte und ist bestrebt, diese weiter auszubauen. Sie orientiert sich dabei an den Handlungsfeldern Studium, Lehre und Weiterbildung, Forschungs-, Wissens- und Technologietransfer sowie Organisation und Dienstleistung.

Der Ausbau der Internationalisierung stellt eine Gemeinschaftsaufgabe aller Hochschulangehörigen dar und versteht sich als kontinuierlicher Prozess mit dem Ziel, qualitativ hochwertige Ergebnisse zu erzielen und Exzellenz zu fördern.

Die TiHo ist bestrebt,

- durch Kooperationen den Erfahrungsaustausch mit ausländischen Hochschulen und Unternehmen zu ermöglichen und zu verbessern
- die Hochschulangehörigen aktiv bei der Vorbereitung und Durchführung von Auslandsaufenthalten zu unterstützen
- für Gäste aus dem Ausland gute Studien- und Arbeitsbedingungen zu schaffen.
- eine adäquate Infrastruktur in der Hochschule, ihren Einrichtungen und der Hochschulverwaltung auszubauen
- in sämtlichen Handlungsfeldern die Gleichstellungsstandards zu beachten und zu pflegen.
- Absolventen auf die Chancen und Herausforderungen eines internationalen Arbeitsmarktes vorzubereiten
- die Sprachkompetenzen der Hochschulangehörigen weiter zu fördern und besser zu nutzen

### **1. Studium, Lehre und Weiterbildung**

Das Studium an der TiHo ist sehr begehrt. Der mit deutschem Staatsexamen abschließende Studiengang Tiermedizin wird weiterhin in deutscher Sprache angeboten. Die TiHo ist bestrebt die Quote, für ausländische Studierende aus nicht-EU Ländern von 5 % auszuschöpfen. Der mit dem *Master of Science* abschließende Studiengang '*Animal Biology and Biomedical Sciences*' wird bilingual (Deutsch/Englisch) abgehalten. Die drei Promotionsstudiengänge an der *Hannover Graduate School for Veterinary Pathobiology, Neuroinfectiology, and Translational Medicine (HGNI)* der TiHo mit dem internationalen Abschluss „PhD“ werden alle in englischer Sprache angeboten. Die TiHo richtet sich bei allen Lehrveranstaltungen im grundständigen Studium nach dem European Credit Transfer



and Accumulation system (ECTS). Die TiHo bietet einen eigenen Video-Kanal auf einer Internetplattform an, in dem kostenlos Lehrvideos des innovativen Clinical Skills Lab der TiHo in mehreren Sprachen angeboten werden.

*Mobilität von Studierenden und Lehrenden:*

*Incomings:* Die TiHo hat eine große Anziehungskraft auf Gaststudierende aus dem Ausland. Die Gaststudierenden kommen sowohl zum Studium, als auch zu Praktika und Hospitationen an die TiHo. Die Hochschule bietet den Gaststudierenden eine umfassende Betreuung und Beratung durch das Akademische Auslandsamt (AAA). Die TiHo ist bestrebt eine noch bessere Integration der ausländischen Studierenden in die Hochschule und ihre Studentenschaft zu ermöglichen. Hier können zukünftig Tutorenkonzepte (z.B. Sprachtandems) das Betreuungsangebot bereichern. Die TiHo unterstützt und fördert Besuche von Gastdozenten.

*Outgoings:* Die TiHo unterstützt und fördert die *Outgoing* Aktivitäten ihrer Studierenden. Dazu gehört die Organisation von Austausch, Hilfestellung bei der Planung von Auslandssemestern und Auslandspraktika. Ebenso werden diverse Möglichkeiten der finanziellen Förderung aufgezeigt, z.B. die TiHo-eigene Reisekostenbeihilfe, DAAD Fördermittel oder EU Programm-Mittel (Erasmus+ Programm). Die TiHo ist weiterhin bestrebt, die Mobilität von Dozenten und Mitarbeitern zu fördern und zu stärken.

## **2. Forschung, Wissens- und Technologietransfer**

Forschung an der TiHo steht für Forschung für den Menschen und für die Tiere. Die Forschungsschwerpunkte der TiHo sind:

- Infektionsmedizin
- Systemische Neurowissenschaften
- Tiergesundheit und Lebensmittelqualität
- Klinische Forschung

Die internationalen PhD-Studiengänge sind an diesen Schwerpunkten ausgerichtet. Aufgrund des hohen Anteils ausländischer Studierender wird in den Institutionen der TiHo die „*Internationalisation at home*“ gestärkt und gefördert. Der international anerkannte Abschluss mit dem PhD-Grad fördert die internationale Beschäftigungsfähigkeit (*Employability*) der Absolventen. Daher wird weiterhin auf eine Steigerung der Anzahl von PhD Absolventen hingewirkt.

Die TiHo pflegt seit Jahrzehnten zahlreiche internationale Partnerschaften und Kooperationen. Sie basieren auf gegenseitigen Besuchen von Wissenschaftlern zur Bearbeitung gemeinsamer Forschungsprojekte, Aufhalten in Laboren und Besuchen von Tagungen. Die TiHo ist bestrebt, Gastwissenschaftler gut in das Hochschulleben zu integrieren. Daher sind Gastwissenschaftlern



eingeladen, sich an Lehrveranstaltungen zu beteiligen oder eigene Lehrveranstaltungen (z.B. im Wahlpflichtbereich) anzubieten.

Durch die Schaffung von Forschungsbedingungen die im internationalen Vergleich hervorstechen, möchte sich die TiHo im Wettbewerb um die besten Köpfe weltweit noch stärker positionieren. Die Neueröffnung des *Research Center for Emerging Infections and Zoonoses (RIZ)* ist beispielhaft für diesen Weg.

### **3. Organisation und Dienstleistungen**

Um die Willkommenskultur an der TiHo lebendig werden zu lassen, ist eine institutionelle Mehrsprachigkeit von großem Nutzen. Bei Neuanstellungen im gehobenen Dienst, sowie bei Beschäftigten mit internationalem Kontakt, wird darauf hingewirkt werden, dass Sprachnachweise von mindestens einer Fremdsprache erbracht werden. Nicht nur die mündliche Kommunikation, auch das Verfassen von relevanten Verwaltungsunterlagen, wie z.B. Übersetzung von Arbeitsverträgen, in englischer Sprache sollen an der TiHo angeboten werden. Dazu wird zukünftig verstärkt ein Angebot von Englischkursen für Beschäftigte aufgebaut.

Um das Verständnis für andere Kulturen an der TiHo noch weiter zu verbessern und zur Stärkung der Willkommenskultur, sollen jährlich Kurse zur interkulturellen Kompetenz für TiHo-Angehörige angeboten werden.

Das AAA bietet für alle ausländischen Angehörigen der TiHo eine umfassende Beratung und Betreuung an. Beratung findet nicht nur vor Ort, sondern vermehrt auch im Internet statt. Die TiHo hat ihr Internet-Angebot in englischer Sprache zur Verfügung gestellt. Diese Angebote sollen weiter verbessert und ergänzt werden. Wichtige Informationen für ausländische Studierende sollen noch in mindestens einer weiteren Fremdsprache zugänglich gemacht werden.

Für die Unterbringung von Gastwissenschaftlern stehen in unmittelbarer Nähe zu den Einrichtungen der TiHo Gästezimmer zur Verfügung.

### **Ausblick**

Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sowie Studierende aus der ganzen Welt wissen die internationale Ausrichtung und Gastfreundschaft der TiHo zu schätzen. Die TiHo weiß um die Bedeutung einer zukunftsweisenden weltoffenen Haltung und Kommunikation im internationalen Wettbewerb und in der internationalen Forschungslandschaft. Deshalb ist sie bestrebt, diese weiterhin zu pflegen und auszubauen.